



Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 04/20

Juli 2020

Energieversorgung in Hessen im April 2020

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Verzeichnis

Hr. Lentz 0611 3802-463

Hr. Pfennig 0611 3802-407

Hr. Wehnert 0611 3802-477

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung in Hessen	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung in Hessen	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung in Hessen im April 2020 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im April 2020 nach Abnehmergruppen	7
Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im April 2020 nach fachlichen Betriebsteilen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätsversorgung in Hessen im April 2019 sowie im März und April 2020	8
2. Strom- und Wärmelerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in Hessen im April 2020	8
3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen zur Strom- und Wärmelerzeugung zur allgemeinen Versorgung in Hessen im April 2019 sowie im März und April 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	9
4. Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im April 2019 sowie im März und April 2020	10
5. Abgabe von Wärme in Hessen im April 2019 sowie im März und April 2020 nach Energieträgern insgesamt	10
6. Abgabe von Wärme in Hessen im und April 2019 sowie im März und April 2020 nach Abnehmergruppen	11
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)	11
8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im April 2019 sowie im März und April 2020	12
9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen	12

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung,
- Erhebung über die Stromeinspeisung bei den Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

Rechtsgrundlage

Der Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist (245). Rechtsgrundlage für den Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 392) (1065). Beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbständig.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe der Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeiternehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmotoren oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärme-erzeugung** zugerechnet.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht dargestellt.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Strombezug

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Verfügbare Leistung

Die verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf die technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung. Sie wird am 3. Mittwoch des jeweiligen Monats festgestellt.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

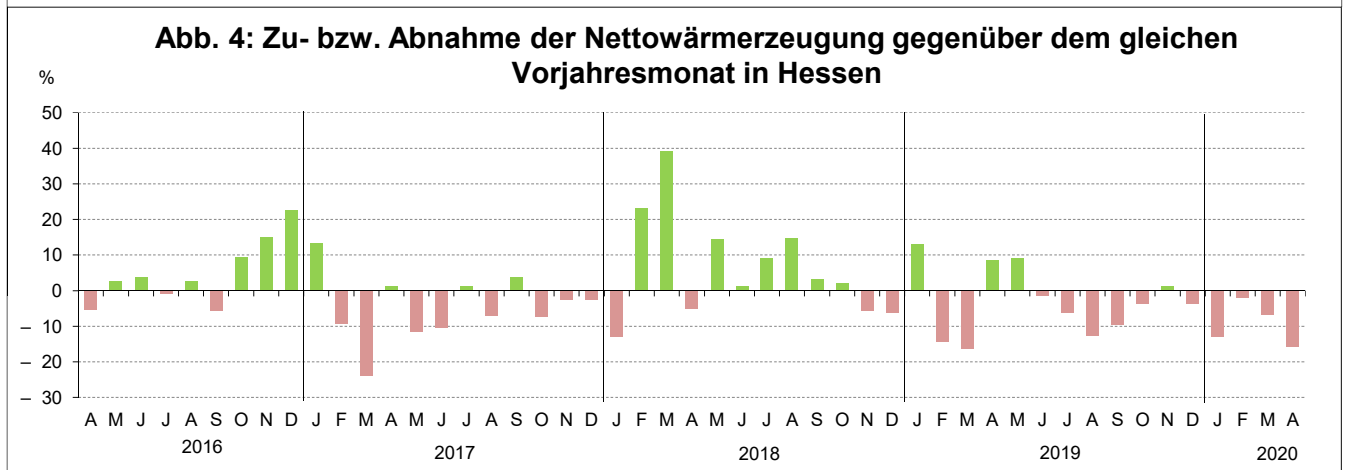
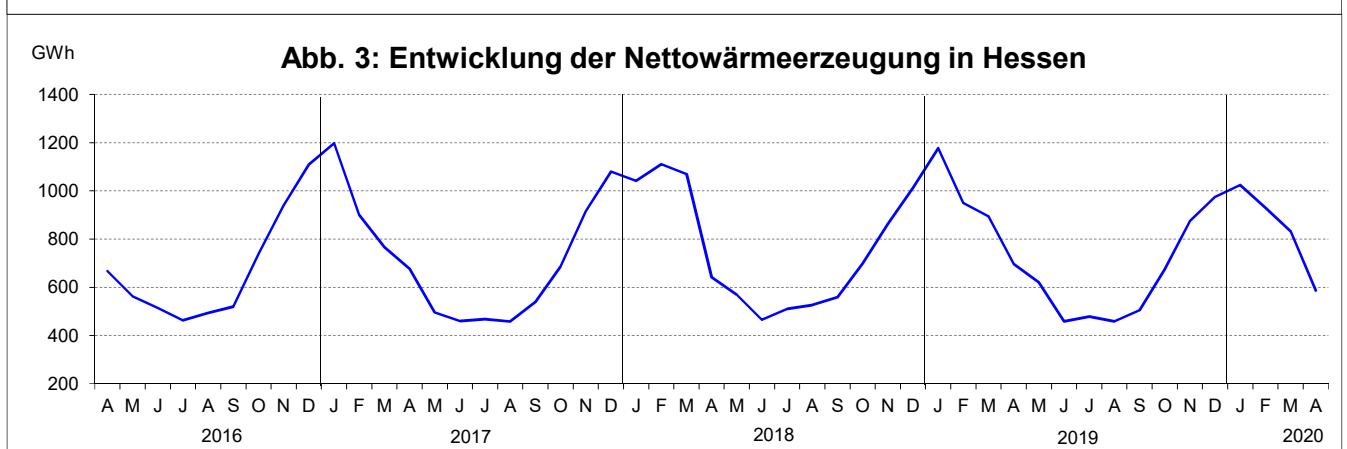
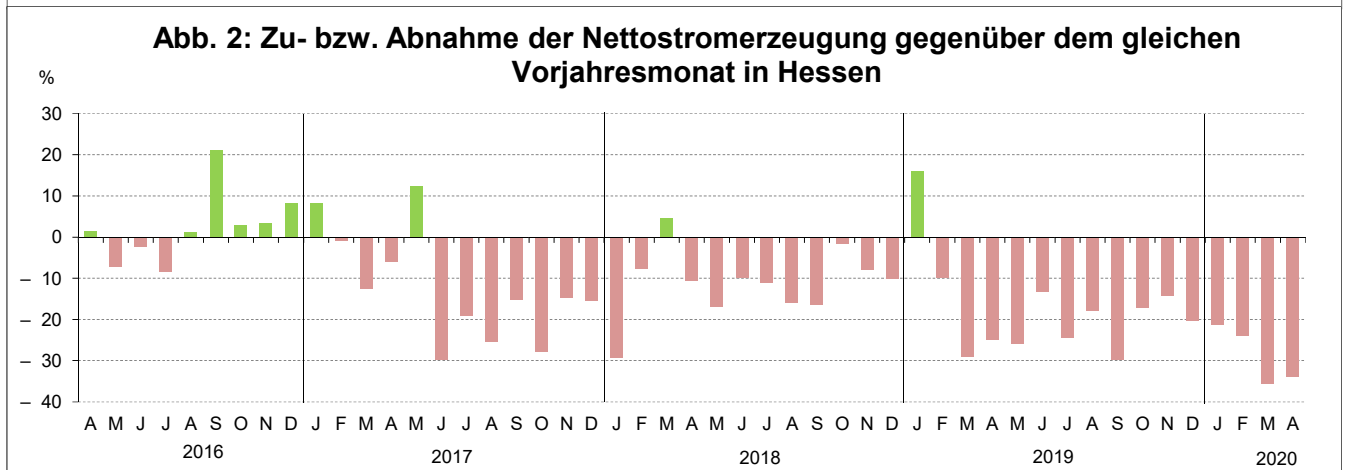
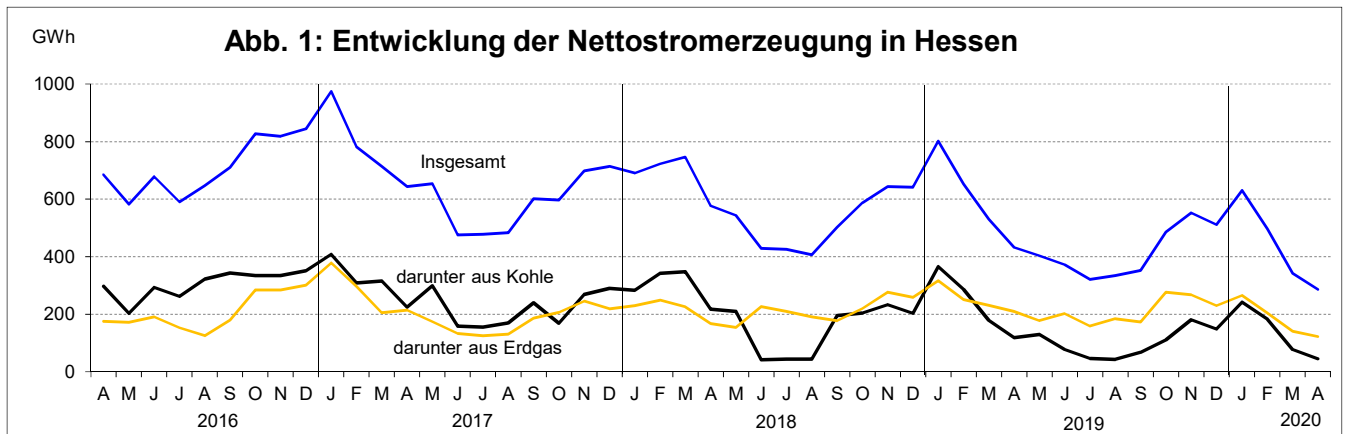
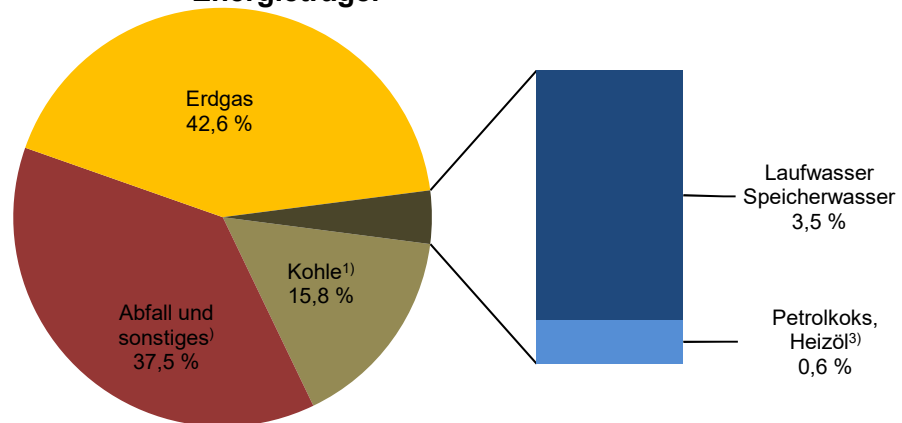


Abb. 5: Nettostromerzeugung in Hessen im April 2020 nach Art der Energieträger



1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im April 2020 nach Abnehmergruppen
(Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

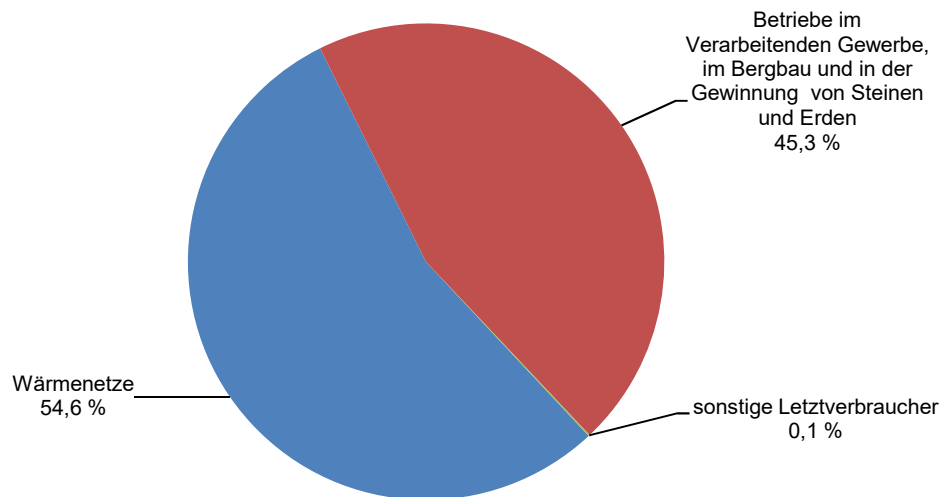
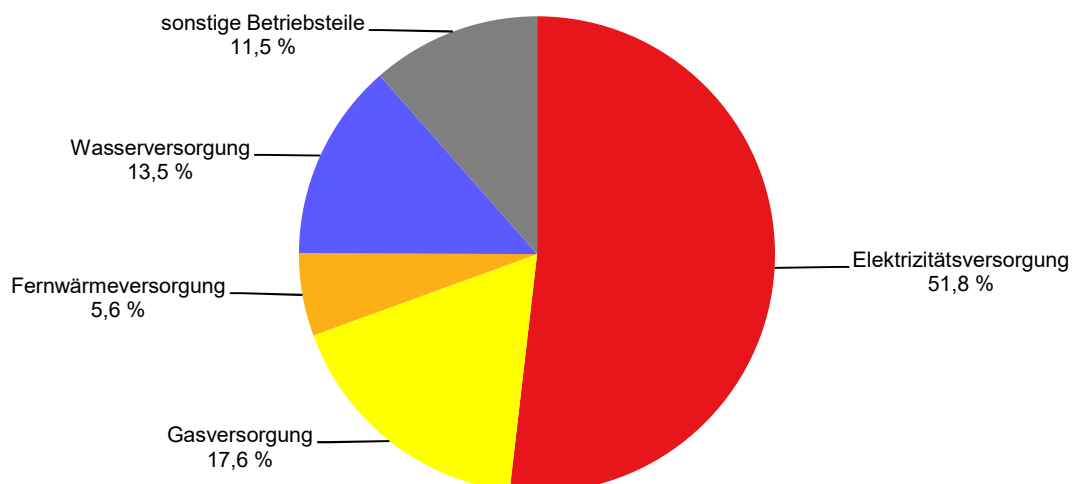


Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im April 2020 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung in Hessen im April 2019 sowie im März und April 2020

Art der Angabe	April 2019 ⁵⁾	März 2020 ⁶⁾	April 2020 ⁶⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 ⁵⁾	2020 ⁶⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	472 216	384 159	319 535	– 16,8	– 32,3	2 639 323	1 934 426	– 26,7
davon aus								
Wasserkraft	10 226	15 933	10 168	– 36,2	– 0,6	52 223	56 569	8,3
Wärmekraft	461 990	368 226	309 367	– 16,0	– 33,0	2 587 100	1 877 857	– 27,4
Eigenverbrauch	39 602	42 118	33 509	– 20,4	– 15,4	222 779	178 885	– 19,7
Nettostromerzeugung	432 614	342 041	286 026	– 16,4	– 33,9	2 416 544	1 755 541	– 27,4
davon aus								
Wasserkraft	10 055	15 622	10 017	– 35,9	– 0,4	51 397	55 732	8,4
darunter aus								
Laufwasser, Speicherwasser	10 054	15 622	10 017	– 35,9	– 0,4	51 397	55 732	8,4
Wärmekraft	422 559	326 419	276 009	– 15,4	– 34,7	2 365 147	1 699 809	– 28,1
darunter aus								
Steinkohle	114 948	64 647	42 476	– 34,3	– 63,0	909 340	508 532	– 44,1
Braunkohle	3 178	12 132	2 757	– 77,3	– 13,2	39 091	37 988	– 2,8
Erdgas ¹⁾	209 124	140 439	121 755	– 13,3	– 41,8	1 006 607	731 117	– 27,4
Dieselmotorkraft, Heizöl ²⁾	1 524	936	1 758	87,8	15,4	6 315	5 281	– 16,4
Abfall (Hausmüll, Industrie) ³⁾	43 255	57 720	61 389	6,4	41,9	191 638	213 573	11,4
anderen Erneuerbaren ⁴⁾	50 531	50 545	45 874	– 9,2	– 9,2	212 155	203 318	– 4,2

1) Einschl. sonstiger Gase. — 2) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 3) Einschl. Klärschlamm. — 4) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas und Sonstige. — 5) Endgültige Ergebnisse. — 6) Vorläufige Ergebnisse.

2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in Hessen im April 2020

Art der Angabe	Insgesamt	darunter KWK		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		Anteil der KWK
				Insgesamt	darunter KWK	
	MWh	%		MWh		%
Nettostromerzeugung ¹⁾	276 009	157 455	57,0	1 699 809	1 032 190	60,7
davon aus						
Kohle	45 233	7 474	16,5	546 520	143 872	26,3
Erdgas	121 755	103 746	85,2	731 117	676 623	92,5
sonstiger Wärmekraft	109 021	46 235	42,4	422 172	211 695	50,1
Nettowärmeerzeugung	586 249	494 966	84,4	3 373 247	2 852 865	84,6
davon aus						
Kohle	36 990	35 923	97,1	584 901	551 058	94,2
Erdgas	328 016	259 024	79,0	1 620 125	1 336 189	82,5
sonstiger Wärmekraft	221 243	200 019	90,4	1 168 221	965 618	82,7

1) Aus Wärmekraft.

3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen zur Strom- und Wärmeerzeugung zur allgemeinen Versorgung in Hessen April 2019 sowie im März und April 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Mengen- einheit	April 2019 ¹⁾	März 2020 ²⁾	April 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–) in %
Kraft-Wärme-Kopplung									
Steinkohlen	t	23 779	20 370	3 697	– 81,9	– 84,5	133 508	82 447	– 38,2
Braunkohlen	t	7 509	20 823	5 980	– 71,3	– 20,4	66 103	67 513	2,1
Mineralölprodukte	t	148	154	212	37,7	43,2	2 371	542	– 77,1
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	34 300	46 930	31 532	– 32,8	– 8,1	147 977	178 455	20,6
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	3 561	4 461	3 238	– 27,4	– 9,1	19 505	18 722	– 4,0
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	53 746	49 397	40 324	– 18,4	– 25,0	270 650	229 176	– 15,3
Abfall ⁴⁾	t	71 490	114 988	103 342	– 10,1	44,6	416 443	455 586	9,4
Ungekoppelte Elektrizitätserzeugung									
Steinkohlen	t	35 317	17 032	14 875	– 12,7	– 57,9	277 652	150 865	– 45,7
Braunkohlen	t	173	—	—	—	x	173	90	– 48,0
Mineralölprodukte	t	320	164	289	76,2	– 9,7	1 199	985	– 17,8
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	34 225	30 928	34 438	11,3	0,6	130 793	130 450	– 0,3
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	1 194	1 118	1 179	5,5	– 1,3	3 808	4 034	5,9
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	2 498	2 748	4 713	71,5	88,7	19 873	16 742	– 15,8
Abfall ⁴⁾	t	25 366	31 487	35 107	11,5	38,4	109 865	117 554	7,0
Ungekoppelte Wärmeerzeugung									
Steinkohlen	t	3 342	66	193	192,4	– 94,2	20 345	6 092	– 70,1
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	t	73	19	80	x	9,6	444	329	– 25,9
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	375	269	196	– 27,1	– 47,7	1 834	983	– 46,4
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	151	132	161	22,0	6,6	1 421	799	– 43,8
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	3 960	7 759	7 691	– 0,9	94,2	27 355	33 854	23,8
Abfall ⁴⁾	t	43 881	51 212	20 503	– 60,0	– 53,3	164 992	140 830	– 14,6
Brennstoffverbrauch insgesamt									
Steinkohlen	t	62 438	37 468	18 765	– 49,9	– 69,9	431 505	239 404	– 44,5
Braunkohlen	t	7 682	20 823	5 980	– 71,3	– 22,2	66 276	67 603	2,0
Mineralölprodukte	t	541	337	581	72,4	7,4	4 014	1 856	– 53,8
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	68 900	78 127	66 166	– 15,3	– 4,0	280 604	309 888	10,4
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	4 906	5 711	4 578	– 19,8	– 6,7	24 734	23 555	– 4,8
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	60 204	59 904	52 728	– 12,0	– 12,4	317 878	279 772	– 12,0
Abfall ⁴⁾	t	140 737	197 687	158 952	– 19,6	12,9	691 300	713 970	3,3

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

4. Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern in Hessen in Hessen im April 2019 sowie im März und April 2020

Art der Angabe	April 2019 ¹⁾	März 2020 ²⁾	April 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Ab-nahme (–) in %
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	95 367	55 635	57 729	3,8	– 39,5	843 076	515 846	– 38,8
Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	4 753	5 508	5 170	– 6,1	8,8	20 683	21 802	5,4
Erdgas und übrige Gase	261 422	220 817	189 818	– 14,0	– 27,4	1 204 362	959 088	– 20,4
Wasserkraft	30 261	30 858	28 097	– 8,9	– 7,2	129 204	126 208	– 2,3
Windkraft	316 067	523 905	289 530	– 44,7	– 8,4	1 819 274	2 110 128	16,0
Photovoltaik	216 251	173 093	264 426	52,8	22,3	484 873	539 613	11,3
Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas ³⁾	117 462	120 359	111 878	– 7,0	– 4,8	491 735	479 148	– 2,6
Abfall ⁴⁾	38 988	56 638	47 568	– 16,0	22,0	202 606	209 232	3,3
Insgesamt	1 080 572	1 186 814	994 218	– 16,2	– 8,0	5 195 825	4 961 065	– 4,5
davon aus:								
Eneuerbaren Energieträgern	689 616	872 738	709 188	– 18,7	2,8	2 990 780	3 328 666	11,3
Konventionellen Energieträgern	390 956	314 077	285 030	– 9,2	– 27,1	2 205 045	1 632 398	– 26,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

5. Abgabe von Wärme in Hessen im April 2019 sowie im März und April 2020 nach Energieträgern (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Energieträger	April 2019 ¹⁾	März 2020 ²⁾	April 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Ab-nahme (–) in %
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	134 541	93 496	18 090	– 80,7	– 86,6	738 654	411 545	– 44,3
Braunkohlen	20 356	52 460	18 900	– 64,0	– 7,2	176 255	173 356	– 1,6
Mineralölprodukte	2 060	1 379	2 423	75,7	17,6	10 467	7 756	– 25,9
Feste, flüssige biogene Stoffe	52 877	63 631	53 846	– 15,4	1,8	237 790	249 739	5,0
Biogas, Klärgas ³⁾	14 647	19 143	13 112	– 31,5	– 10,5	88 666	81 385	– 8,2
Erdgas und übrige Gase	290 404	366 062	328 016	– 10,4	13,0	1 620 334	1 620 125	– 0,0
Abfall ⁴⁾	181 516	236 289	151 862	– 35,7	– 16,3	845 001	829 340	– 1,9

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

6. Abgabe von Wärme in Hessen im April 2019 sowie im März und April 2020 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Abnehmer	April 2019 ¹⁾	März 2020 ²⁾	April 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Ab-nahme (–) in %
	MWh			%		MWh		%
Abgabe von Wärme im Inland (insgesamt)	679 856	810 164	569 011	– 29,8	– 16,3	3 560 059	3 243 585	– 8,9
davon an								
Wärmenetze	384 876	528 258	310 748	– 41,2	– 19,3	2 174 612	2 061 692	– 5,2
Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	294 389	281 268	257 678	– 8,4	– 12,5	1 382 900	1 179 353	– 14,7
sonstige Letztverbraucher	591	638	585	– 8,3	– 1,0	2 547	2 540	– 0,3

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)

Energieträger	2003	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ⁵⁾
Insgesamt	1 116,2	3 209,4	4 820,7	5 285,9	6 144,6	6 282,2	7 308,4	7 965,6
davon								
Wasserkraft ¹⁾	291,4	526,8	392,1	295,9	297,9	315,6	293,1	202,3
Windkraft	367,5	648,3	1 225,6	1 428,9	2 105,2	2 204,1	3 234,6	3 833,5
Photovoltaik ²⁾	19,6	614,3	1 393,8	1 520,3	1 631,3	1 590,8	1 599,3	1 758,5
Deponiegas	109,1	74,0	43,0	41,5	40,1	22,3	27,6	24,5
Klärgas	56,2	110,9	83,0	84,6	96,6	108,1	104,5	99,7
Biogas	17,8	315,2	636,2	716,8	781,4	786,7	787,6	900,8
feste Biomasse	12,6	435,5	533,3	575,8	559,2	606,6	651,2	575,1
fester biogener Anteil Biomasse ³⁾	240,4	436,9	488,0	589,4	590,1	600,5	591,2	555,5
Sonstige ⁴⁾	1,6	47,5	25,7	32,8	42,8	47,6	19,2	15,8

1) Laufwasser und Speicher. — 2) Ab 2010 einschl. selbsterzeugter und verbrauchter Strom. — 3) Einschl. Klärschlamm. — 4) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester, Geothermie. — 5) Vorläufiges Ergebnis.

8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im April 2019 sowie im März und April 2020

Art der Angabe	April 2019	März 2020	April 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in %
Betriebe ¹⁾	135	134	134	—	– 0,7	135	134	– 0,9
Beschäftigte ¹⁾	17 459	17 795	17 752	– 0,2	1,7	17 430	17 761	1,9
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	8 998	9 205	9 201	– 0,0	2,3	8 961	9 188	2,5
Gasversorgung	3 093	3 129	3 128	– 0,0	1,1	3 093	3 125	1,0
Fernwärmeversorgung	825	1 002	999	– 0,3	21,1	824	961	16,6
Wasserversorgung	2 533	2 391	2 388	– 0,1	– 5,8	2 535	2 429	– 4,2
sonstige Betriebsteile	2 010	2 069	2 036	– 1,6	1,3	2 017	2 058	2,0
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 h)	2 089,6	2 316,5	2 190,7	– 5,4	4,8	8 803,7	9 033,0	2,6
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in 1000 Euro)	93 107,0	84 732,0	104 312,6	23,1	12,0	334 116,3	355 137,6	6,3

1) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten				Bruttoverdienst je Beschäftigten			
	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser
2019								
Januar	132,2	133,9	132,6	132,2	4 591,6	5 681,8	4 839,0	3 769,8
Februar	124,5	161,5	122,5	122,8	4 799,7	5 378,0	4 820,9	3 788,7
März	127,1	130,6	130,3	125,9	4 619,1	5 313,5	4 660,9	3 742,3
April	119,2	123,9	123,5	120,0	5 447,2	5 409,1	6 850,4	3 918,7
Mai	125,3	131,5	128,3	126,0	5 191,0	5 548,2	4 824,8	3 929,8
Juni	104,6	114,2	111,4	109,7	5 062,1	6 139,8	5 136,1	4 216,8
Juli	123,7	133,9	120,2	126,3	5 018,5	8 004,7	4 788,6	4 022,3
August	122,5	134,3	121,4	122,0	4 842,8	5 639,5	4 614,3	3 907,2
September	120,3	127,6	121,8	122,4	4 549,0	5 668,9	4 791,9	3 850,1
Oktober	125,3	135,7	125,7	126,0	4 887,2	5 406,7	4 832,0	3 842,1
November	127,3	134,1	131,5	125,8	7 657,0	6 943,3	8 278,5	6 816,4
Dezember	96,7	115,4	112,6	104,1	4 904,0	5 738,4	5 028,0	3 942,1
2020								
Januar	131,1	138,7	133,8	133,1	4 609,1	5 661,9	5 355,8	3 907,8
Februar	122,6	131,7	125,1	124,6	4 831,0	5 476,9	4 776,1	3 874,6
März	129,8	142,4	125,5	130,1	4 829,9	5 489,4	4 801,2	3 945,1
April	124,4	129,6	123,7	113,4	6 101,9	5 728,7	6 821,5	3 913,8
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								